

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Matthias Lammert (CDU)

Vollzugsdefizite bei der Koblenzer Ausländerbehörde

Laut der Antwort auf die Kleine Anfrage – Drucksache 17/3936 – wurden zum Stichtag 30. Juni 2017 von der Ausländerbehörde der Stadt Koblenz von 243 vollziehbar ausreisepflichtige Personen nur zwei Personen abgeschoben. Gründe dafür sind zum einem der hohe Krankheitsstand von Mitarbeitern bei der Ausländerbehörde und zum anderen unbesetzte Stellen bei der Ausländerbehörde. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Personen sind im Jahr 2017 vollziehbar ausreisepflichtig gewesen, und wie viele Personen wurden auch tatsächlich von der Koblenzer Ausländerbehörde abgeschoben?
2. In welche Staatsangehörigkeiten gliedern sich die vollziehbar ausreisepflichtigen Personen der Koblenzer Ausländerbehörde auf?
3. Wie viele Stellen sind bei der Koblenzer Ausländerbehörde unbesetzt und wann werden diese nachbesetzt?
4. Wie viele Mitarbeiter sind bei der Koblenzer Ausländerbehörde längerfristig erkrankt, und welche Maßnahmen werden ergriffen, damit dieser Ausfall kompensiert wird?
5. In wie vielen Fällen wurde trotz der Anordnung der sofortigen Vollziehung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen keine Abschiebung vollzogen? Sieht die Landesregierung ein Vollzugsdefizit?

Matthias Lammert